

Runder Tisch zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik im Abgeordnetenhaus Berlin

Moderation: Leonie Baumann (Rektorin Kunsthochschule Berlin Weißensee) und
Andres Krüger (Geschäftsführer Belius GmbH)

Koordination: Florian Schmidt (Initiative Stadt Neudenken / URBANITAS Berlin Barcelona)

Telefon: 0160 964 12 601

Mail: kontakt@stadtneudenken.net

Web: <http://stadt-neudenken.tumblr.com/Runder%20Tisch>

Runder Tisch zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik fordert den Verkaufsstopp im Fall Vivantes/Domenicusstraße

Der Runde Tisch zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik befasste sich in seiner Sitzung am 19.02.2014 mit dem vom landeseigenen Unternehmen Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH angestrebten Verkauf des Schöneberger Wohnhauses in der Dominicusstraße 5-9 an ein buddhistisches Zentrum, im Rahmen eines bedingungsfreien Höchstbieterverfahrens.

Der Runde Tisch stellt fest:

Für die bisherige Bewohnerschaft, bestehend aus 40 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die durch private Trägerschaft betreut werden, würde dies den Verlust ihrer gut in den Kiez integrierten Heimstätte bedeuten.

Aus diesem Grunde fordert der Runde Tisch:

vom Vermögensausschuss des Abgeordnetenhauses

- den Verkauf der Dominicusstraße zu stoppen und eine Vergabe an den langjährigen Betreiber des Wohnhauses, die Pinel gGmbH zu prüfen.

vom Aufsichtsrat der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, und insbesondere den Aufsichtsratsmitgliedern der Senatoren für Finanzen Herr Nußbaum und für Gesundheit und Soziales Herr Czaja

- das Thema Dominicusstraße erneut auf die Tagesordnung zu setzen.
- die Zustimmung zum Verkauf aufzuheben.
- eine Neubefassung mit der Dominicusstraße unter Berücksichtigung des vom Senat umzusetzenden und vom Abgeordnetenhaus bereits beschlossenen "Konzept zur transparenten Liegenschaftspolitik".

vom vorgesehenen Käufer, dem buddhistischen Zentrum

- sich vom Kauf, in Anbetracht der zu befürchtenden sozialen Folgekosten ihres Vorhabens, zurückzuziehen.

Regelmäßige TeilnehmerInnen des Runden Tisches zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik:

Leonie Baumann (Rektorin Kunsthochschule Berlin Weißensee), Daniela Brahm (ExRotaprint), Jürgen Breiter (Initiative Stadt Neudenken), Jochen Brückmann (IHK), Joachim Esser (MdA, GRÜNE), Stefan Evers (MdA, CDU), Andreas Foidl (Geschäftsführer Berliner Großmarkt GmbH), Ephraim Gothe (Staatssekretär für Stadtentwicklung und Umwelt), Matthew Griffin (Team 11), Gabriele Gutzmann (Initiative Stadtgärten und freies Grün), Ellen Haußdörfer (MdA, SPD), Aljoscha Hofmann (TU Berlin / Think BerlIn), Karsten Nikolaus (MdA, SPD), Christoph Knoch (Koalition der Freien Szene), Bernhard Kotowski (bbk berlin), Andreas Krüger (Belius GmbH), Michael LaFond (id22), Herbert Lohner (BUND Berlin), Katrin Lompscher (MdA, LINKE), Irene Mohr (Stiftung Trias), Wolfram Prieß (MdA, PIRATEN), Martin Reents (SRL), Katrin Schmidberger (MdA, Bündnis 90/Die Grünen), Florian Schmidt (Initiative Stadt Neudenken, URBANITAS Berlin Barcelona), Enrico Schönberg (Mietshäuser Syndikat Berlin Brandenburg), Christian Schöningh (Zusammenarbeiter), Nikolai von Rosen (Haben und Brauchen), Rainer Wild (Berliner Mieterverein), Marc Wohlrabe (Clubcomission Berlin), Johannes Dumpe (open berlin e.V.)

Da Beschlüsse bei den Runden Tischen von den anwesenden TeilnehmerInnen mit einfacher Mehrheit gefasst werden, können die Meinungen einzelner TeilnehmerInnen abweichen.